

Titel	Werbung für Sportwetten verbieten		
AntragstellerInnen	Jusos Magdeburg		
Zur Weiterleitung an	Juso-Bundeskongress, SPD-Landesparteitag Sachsen-Anhalt		
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> geändert angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	

Werbung für Sportwetten verbieten

Empfänger: Der/Die Juso-Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

- 1 Die SPD soll sich dafür einsetzen, dass der Glücksspielstaatsvertrag dahingehend ge-
- 2 ändert wird, dass Werbung für Sportwetten generell verboten wird. Vorbild sollte die
- 3 Initiative des bremischen Innensenators Ulrich Mäurer sein.

4 *Begründung*

- 5 Nachdem vor zwei Jahren auf der LDK bereits ein generelles Verbot der Werbung für
- 6 Glücksspiel befürwortet wurde – leider ohne Erfolg auf dem Landesparteitag – sollte zu-
- 7 nächst zumindest die aggressivste Form der Werbung verboten werden. Die Mehrzahl
- 8 der Teams in der 1. und 2. Fußball-Bundesliga werden von Sportwettanbietern gespons-
- 9 ort. Auch der DFB und Deutsche Fußballliga (DFL) bieten solchen Anbietern eine Wer-
- 10 befläche. Dabei sind in Deutschland ungefähr eine halbe Million Menschen von einem
- 11 problematischen oder suchtartigen Glücksspielverhalten betroffen.